



Werte Rollhockeyfreunde,

Vorab vielen Dank...für die große Anteilnahme, den Hilfsangeboten und dem Mut...aus aller Welt...welche uns gar teilweise erreichten als die Einsatzkräfte noch an dem "Schlimmsten Tag unserer Vereinsgeschichte" gegen die Flammen ankämpften und die Hoffnung noch nicht vollends verloren war, das irgendwie alles doch noch glimpflich verlaufen könnte.

Für alle die es noch gar nicht wissen...

Hier ist das Video des verlorenen Kampfes um die Bison-Halle zu sehen, Ihr müsst dafür nur den folgenden Link anwählen: <http://www.ndz.de/portal/videos.html>

Es sagt mehr aus als es tausend Worte täten...

...Erst ziemlich langsam begreift man was da wirklich an jenem Tag...für uns und unseren Sport alles verloren ging.

Aus der Bison-Halle war für viele von uns neben Spiel- und Trainingsstätte in den Jahren mehr und mehr noch so etwas wie ein zweites zu Hause geworden...Wer die Bisons kennt und unsere Bison-Halle kannte, wird vielleicht verstehen was ich meine.

Der SCBC führte seit 1996 die Halle in Eigenregie, fast jeden Tag traf man sich irgendwie...irgendwo dort...Wir arbeiteten und feierten zusammen...erlangten schmerzhaft Niederlagen und feierten großartige Siege...In der Halle war auch ständig was los wenn mal kein Rollhockey anstand...

Unzählige Messen, (Abi)Partys, Terrarienbörsen, Flohmärkte und sonstige Veranstaltungen fanden hier mit uns statt...Dies war alleine nötig um die immensen laufenden Kosten der Bison-Halle auszugleichen...die einzig der Verein zu tragen hatte...Zudem modernisierten und renovierten wir ständig...erneuerten den Hallenboden, die Beleuchtung, die Heizungsanlage und unzähliges mehr...Wir planten und tätigten hier über die Jahre immer größere Projekte und Maßnahmen um dem "Alten-Mädchen" mehr Leben einzuhauchen...und uns stetig zu verbessern...im Sinne unseres Sports!

Doch waren wir auch stets bemüht, außerhalb unserer Halle die Rollhockey-Expansion voranzubringen und halfen mit dabei neue Rollhockeyvereine z.B. in Lauenau und Haldensleben ins Leben zu rufen.

Voller Stolz und Hoffnung waren wir als vor 2 Jahren die Landesliga Nord-Ost gegründet wurde...Eine Liga in der auch Rollhockey-Quereinsteiger endlich eine Chance haben einfach nur zu spielen...wir glaubten, und glauben bis heute, dadurch entscheidend mitgeholfen zu haben, eine Trendwende in Deutschland möglich zu machen...wo doch in den Jahren zuvor die Ligen immer weniger und kleiner wurden...Wir steckten viel Kraft in die Jugendarbeit...Und nahmen dafür auch mehrmals in der Woche weite Fahrten nach Ost-, Süd und Westdeutschland in Kauf, was steht's kräftezehrend war...doch wir taten es gerne, da wir wussten das es nur so möglich war dem Nachwuchs ausreichend Spielpraxis zu ermöglichen...Wir haben ein wöchentlich stattfindendes Kindergarten-Projekt ins Leben gerufen...damit die Kinder schon im Vorschulalter das Rollschuhlaufen erlernen konnten...viele unserer jungen Spieler haben hier nicht nur einfach gespielt und trainiert, sie sind hier aufgewachsen...Wir blicken zurück auf unzählige Trainings-Wochenendcamps, Schlafnächte, Zeltlager, DRIV-Jugendcamps, jüngst gar Camps der Deutschen Senioren-Nationalmannschaft und mit der Israelischen Jugend und Herren Nationalmannschaft in Verbindung mit unserem Gästehaus...

Viele Freundschaften fürs Leben; auch auf internationaler Ebene entstanden hier...

Wir lebten hier unseren Traum von einem "Rollhockey-Paradies"...Keiner von uns hätte je gedacht, dass dieses Leben ein so jähes und schreckliches Ende finden würde!

Seit den Mittagsstunden des 14.07.2011, existiert in Springe nun kein "Rollhockey-Paradies" mehr!

Unsere Bison-Halle, mit der wir noch so vieles vorhatten, ist nur noch eine traurige Ruine aus

Schutt und Asche!

Mit Ihr sind auch unseren sämtlichen materiellen und ideellen Besitztümer, die wir über uns über Jahrzehnte aufgebaut hatten, binnen weniger Stunden vernichtet worden!

Es gibt sie alle nicht mehr...Und wir stehen vor dem Nichts...

Die Bisons aber gibt es noch...und träumen können wir immer noch!...Der Traum hat sich nicht geändert, nur die Rahmenbedingungen sind nun völlig anders...nun geht es für uns und den Rollhockeysport in Springe ums nackte Überleben!

Daher wende ich mich hiermit an die Rollhockey-Welt mit der Bitte um Eure Unterstützung, damit wir hier noch retten können was noch zu retten ist und überhaupt wieder eine Basis für unseren Sport aufbauen können...wir wissen noch nicht wo und wie, aber wir sind entschlossen dem Schicksal die Stirn zu bieten!

Zusammen mit Eurer breiten Unterstützung wird uns sicher ein neuer Anfang gelingen können!

Wenn ihr Hilfestellung bieten könnt; Anregungen, Fragen oder Ideen habt, wendet Euch bitte direkt an mich per-mail: erik_johansson@web.de, oder tel. an Klaus Johansson unter: **05044-8602** oder **0171-5763524**

Wir haben ebenfalls ein **Spendenkonto** eingerichtet, Spendenbescheinigungen werden wir Euch auf Wunsch gern zustellen.

Hier die Bankverbindung:

Sparkasse Hannover

Bankleitzahl: 250 50 180

Kontonummer: 300 71 31 851

Betreff: Spendenaktion Bison-Halle

Für Spenden aus dem Ausland:

IBAN: DE31 2505 0180 3007 131851

Swift-BIC: SPKHDE 2HXXX

Jede noch so kleine Hilfe, und jeder einzelne Cent kann derzeit entscheidend sein um unser Überleben zu sichern !

Wir sind für daher für jegliche Hilfestellung und Spende, egal in welcher Form und Höhe unendlich dankbar und werden es Euch nie vergessen !

In der Hoffnung auf bessere Zeiten...

Hochachtungsvoll.

Erik Johansson, SCBC Rollhockey